



Verzeichniß

der in diesem Bande enthaltenen
Abhandlungen.

- I. Untersuchung über den Ursprung der angenehmen und unangenehmen Empfindungen S. 1
- II. Erklärung eines psychologischen paradoxen Satzes: daß der Mensch zuweilen nicht nur ohne Antrieb und ohne sichtbare Gründe, sondern selbst gegen dringende Antriebe und überzeugende Gründe urtheilet und handelt 99
- III. Von der Kraft (Energie) in den Werken der schönen Künste 122
- IV. Philosophische Betrachtungen über die Möglichkeit der dramatischen Dichtkunst 146
- V. Anmerkungen über den gegenseitigen Einfluß der Vernunft in die Sprache und der Sprache in die Vernunft 166
- VI. Von dem Bewußtseyn und seinem Einflusse in unsre Urtheile 199
- VII. Anmerkungen über den verschiedenen Zustand, worinn sich die Seele bey Ausübung ihrer Hauptvermögen, nämlich lich

Uch des Vermögens, sich etwas vorzustellen, und des
Vermögens zu empfinden, befindet S. 225

- VIII Zergliederung des Begriffs der Vernunft 244
- IX. Psychologische Betrachtungen über den sittlichen Men-
schen 282
- X. Entwicklung des Begriffs vom Genie 307
- XI. Versuch über die Glückseligkeit verständiger Wesen 323
- XII. Gedanken über einige Eigenschaften der Seele, in so
fern sie mit den Eigenschaften der Materie eine Ähnlich-
keit haben, zur Prüfung des Systems des Materialis-
mus 348
- XIII. Entwicklung des Begriffs vom ewigen Wesen 377
- XIV. Versuch, einen festen Grundsatz zu finden, um die
Pflichten der Sittenlehre und des Naturrechts von ein-
ander zu unterscheiden 389





Verzeichniß

eben dieser Abhandlungen,
nach der Zeitordnung, in welcher sie in den Jahrbüchern
der Berlinischen Akademie erschienen sind.

- I. Untersuchung über den Ursprung der angenehmen und unangenehmen Empfindungen. Vom Jahre 1751. und 1752. S. I
- II. Versuch über die Glückseligkeit verständiger Wesen. Vom Jahre 1754. 323
- III. Versuch, einen festen Grundsatz zu finden, um die Pflichten der Sittenlehre und des Naturrechts von einander zu unterscheiden. Vom Jahre 1756. 389
- IV. Entwicklung des Begriffs vom Genie. Vom Jahre 1757. 307
- V. Zergliederung des Begriffs der Vernunft. Vom Jahre 1758. 244
- VI. Erklärung eines psychologischen paradoxen Satzes: daß der Mensch zuweilen nicht nur ohne Antrieb und ohne sichtbare Gründe, sondern selbst gegen dringende Antriebe und überzeugende Gründe urtheilet und handelt. Vom Jahre 1759. 99

-
- VII. Philosophische Betrachtungen über die Möglichkeit der dramatischen Dichtkunst. Vom Jahre 1760. S. 146
- VIII. Anmerkungen über den verschiedenen Zustand, worinn sich die Seele bey Ausübung ihrer Hauptvermögen, nämlich des Vermögens, sich etwas vorzustellen, und des Vermögens zu empfinden, befindet. Vom Jahre 1763. 225
- IX. Von dem Bewußtseyn und seinem Einflusse in unsre Urtheile. Vom Jahre 1764. 199
- X. Von der Kraft (Energie) in den Werken der schönen Künste. Vom Jahre 1765. 122
- XI. Anmerkungen über den gegenseitigen Einfluß der Vernunft in die Sprache und der Sprache in die Vernunft. Vom Jahre 1767. 166
- XII. Psychologische Betrachtungen über den sittlichen Menschen. Vom Jahre 1769. 282
- XIII. Entwicklung des Begriffs vom ewigen Wesen. Vom Jahre 1770. 377
- XIV. Gedanken über einige Eigenschaften der Seele, in so fern sie mit den Eigenschaften der Materie eine Aehnlichkeit haben, zur Prüfung des Systems des Materialismus. Vom Jahre 1771. 348

